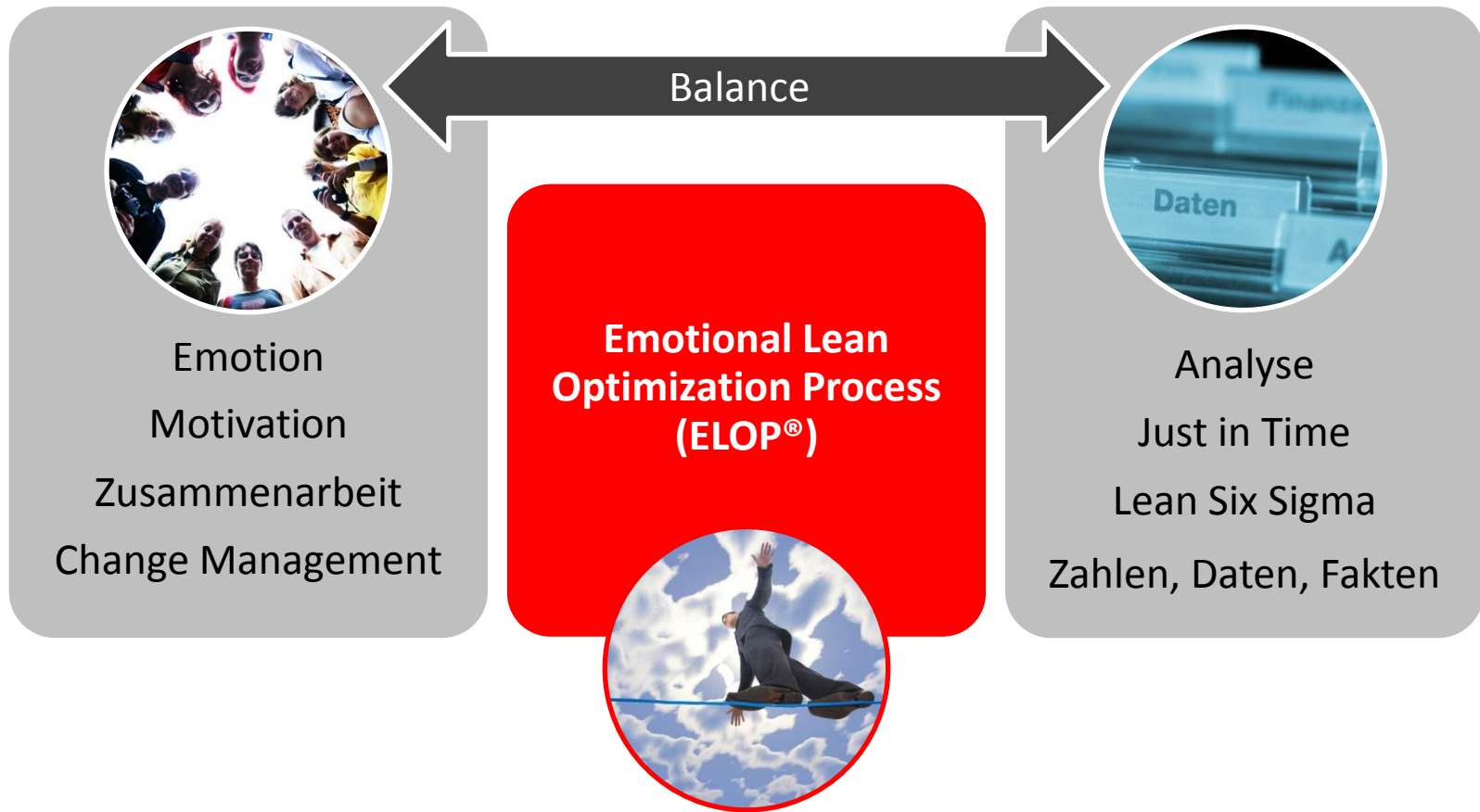


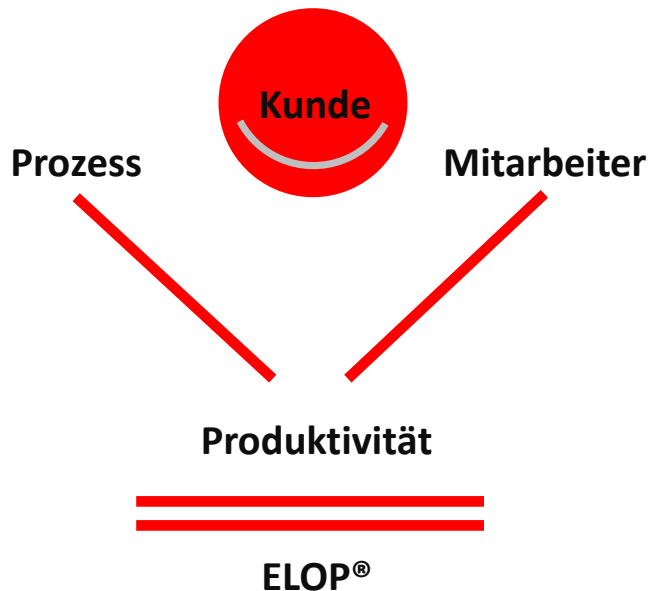
ELOP[®]

EMOTIONAL LEAN OPTIMIZATION PROCESS

EMOTIONAL LEAN OPTIMIZATION PROCESS – ELOP®



EMOTIONAL LEAN OPTIMIZATION PROCESS – ELOP®



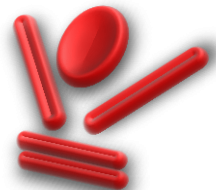
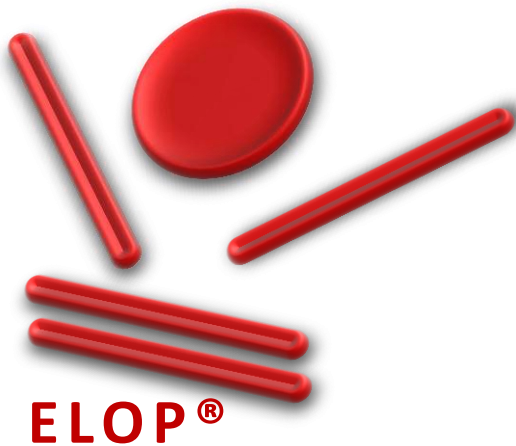
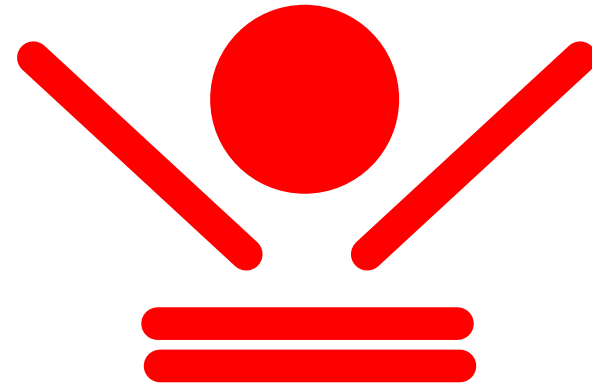
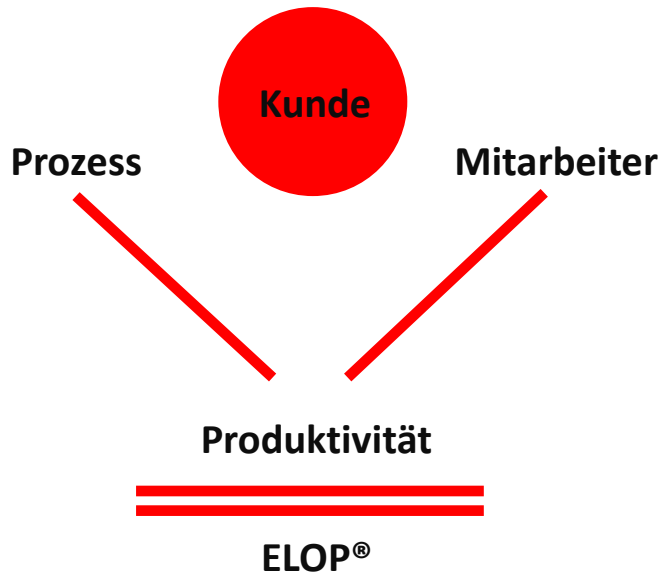
KUNDE definiert Anforderungen an Prozess und Mitarbeiter

PROZESS gewährleistet Kapazität, Takt, Rhythmus, Qualität

MITARBEITER bieten Know How, Flexibilität, Teamgeist

PRODUKTIVITÄT ist das Ergebnis aus Mitarbeitern und Prozessen

EMOTIONAL LEAN OPTIMIZATION PROCESS – ELOP®



PROJEKTERFOLG BEI NOVOMATIC/AGI mit dem Emotional Lean Optimization Process – ELOP®



DI Christoph Bichl, Head of Production AGI:

„Innerhalb von nur 3 Monaten konnte in Zusammenarbeit mit der MCG ein ELOP® Projekt zur Produktionsprozess – Optimierung abgeschlossen werden. Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen. So wurde die **Durchlaufzeit um 75%** reduziert, der **Platzbedarf halbiert** und die **Arbeitszeit je Gerät um mehr als 50%** gesenkt.

Insgesamt ergibt sich eine enorme Kosteneinsparung aus diesem Projekt. Diese entspricht einem **Return on Investment von 1:11!**“

DER NUTZEN VON ELOP®

am Beispiel der Novomatic/AGI



HARD BENEFITS

- Return on Investment im ersten Jahr 1:11
- Reduktion der Durchlaufzeit um 75%
- Reduktion des Platzbedarfs um 50%
- Reduktion der Arbeitszeit um 57%

SOFT BENEFITS

- Mitarbeiter arbeiten gerne im neuen Gumpoldskirchner-Produktions-System (GPS).
- Die Abteilungsleiter stehen voll hinter dem Projekt.
- Die Materialverfügbarkeit konnte wesentlich verbessert werden.
- Bereiche, die noch nicht nach dem neuen GPS arbeiten, melden sich selbstständig und wollen auch das neue System einführen.

DIE UMSETZUNG VON ELOP® am Beispiel der Novomatic/AGI



AUSGANGSSITUATION

Im September 2010 wurde die MCG beauftragt die Fertigung am Standort Gumpoldskirchen zu optimieren.

Die Aufgabenstellungen der Produktion an diesem Standort lauten:

- Sehr hohe Flexibilität um die Bedürfnisse einer verlängerten Werkbank der Entwicklung zu erfüllen,
- eine effiziente Fertigung von Kleinserien und
- eine effiziente Abwicklung von Umbauten.

Besonderes Augenmerk sollte auch auf die Reduktion der Durchlaufzeit gelegt werden, um diese von 2 Wochen (in der Montage inkl. Logistik) auf unter eine Woche zu reduzieren.

Zusammengefasst wollte man ein Produktionssystem für die Up-Rights genannte Produktgruppe, das den Spagat zwischen höchster Produktivität und geringen Durchlaufzeiten einerseits und einer hohen Flexibilität andererseits schafft.

DIE UMSETZUNG VON ELOP®

am Beispiel der Novomatic/AGI



VORGANGSWEISE (1/2)

1. **Projektmarketing** unter Einbeziehung aller Mitarbeiter und einem speziell abgestimmten Fließfertigungskonzept. Kurz GPS – Gumpoldskirchner Produktions System
2. Durchführung einer **Stakeholder Analyse** und darauf abgestimmte **Kommunikationsstrategie** mit den Key Playern
3. **Organisation des Informationsflusses** vom Fertigungsmitarbeiter bis zum Vorstand.
4. Es wurde neben dem **Kernprojektteam** ein **erweitertes GPS-Team** ins Leben gerufen, das in regelmäßigen Abständen über die Details und den Fortschritt informiert wurde und so die Informationen bis zu den Mitarbeitern brachte.
5. In abgehaltenen „**GPS Stammtischen**“ wurden auch die Befürchtungen und offenen Fragen der Mitarbeiter aufgenommen. Diese wurden gesammelt, ergänzt und als **FAQs (Frequently Asked Questions)** beantwortet, veröffentlicht und durch das **GPS Team** mit den Mitarbeitern besprochen.
6. Begleitend dazu wurde begonnen, eine **Mengenstrukturanalyse (ABC/XYZ Analyse)** durchzuführen um festzulegen, welche Produktgruppen, wie am effizientesten gefertigt werden können.

DIE UMSETZUNG VON ELOP®

am Beispiel der Novomatic/AGI



VORGANGSWEISE (2/2)

7. Mittels **Videoanalyse** wurden die Arbeitsabläufe einer **Wertstrom – Betrachtung** unterzogen.
8. Die notwendigen **Fertigungskapazitäten** für die nächsten Jahre wurde definiert und die **Taktzeiten** errechnet.
9. Der nächste Schritt bestand in der „**Austaktung**“ der zukünftigen Fertigungslinie mit der Zielsetzung der möglichen Glättung über die einzelnen Arbeitsstationen.
10. Entsprechend den Lean/Just in Time Prinzipien wurde eine **Kanbansystem** entwickelt, bei dem alle notwendigen Teile rechtzeitig, ausgepackt und in der richtigen Menge an die jeweilige Arbeitsstation geliefert wurden. Begleitend dazu wurde ein eigenes **Kanbanlager** eingerichtet.
11. Nachdem das Konzept fertig war, in dieser Zeit wurde mit dem bisher bestehendem Produktionssystem weitergearbeitet, wurde die Linie umgestellt. Dies gelang innerhalb von 3 Werktagen. Am 11.11.2010 startete die Linie wie geplant mit der Produktion. Der geplante Takt kann vom ersten Tag an gehalten werden.

WAS ELOP® IHNEN BRINGEN KANN...



...KLÄREN WIR GERNE IN EINEM UNVERBINDLICHEN GESPRÄCH

MCG Managementberatung GmbH
Leitenbauerstraße 25
A-4040 Linz, Austria

Dr. Friedrich Loidl
Geschäftsführer, Partner
Mobil: +43/664/2318142
Email: f.loidl@mcg-experts.com

Mag. Markus Gahleitner
Partner
Mobil: +43/664/1054568
Email: m.gahleitner@mcg-experts.com